

Stellenausschreibung Sozialmedizinische Familienbegleitung / Case Management in der Pädiatrie (Teilzeit, 19,5 h/Woche)

Das Gesundheitskollektiv Berlin e.V. gründet in Berlin-Neukölln ein Stadtteilgesundheitszentrum, in dem Gesundheitsförderung, Gemeinwesenarbeit und Beratung in enger Vernetzung mit primärmedizinischer Versorgung angeboten werden. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf den gesellschaftlichen Bedingungen von Gesundheit, der Stärkung von Mitbestimmung, Teilhabe und Selbstorganisation sowie einer Patienten-orientierten interdisziplinären Gesundheitsarbeit. Das Zentrum ist auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei in Neukölln geplant und öffnet dort voraussichtlich Ende 2020 die Türen.

Schon im April dieses Jahres konnte die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin ihre Arbeit aufnehmen, welche später in das Zentrum ziehen wird. Hier arbeitet aktuell der Kinderarzt Lothar Müller im Team mit Medizinischen Fachangestellten mit dem Ziel schon hier Prävention und interprofessionelles Arbeiten auf Augenhöhe zu etablieren. Als sinnvolle Ergänzung für dieses Team wünschen wir uns eine weitere Kraft aus dem breiten Feld der Sozialen Arbeit.

Wie wir uns dieses in Deutschland einzigartige Model vorstellen ist der Tätigkeitsbeschreibung zu entnehmen. Im persönlichen Gespräch erklären wir unser Projekt gerne genauer. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Gesucht wird ab sofort eine/n „Sozialmedizinische Familienbegleiter*in“ (SFB), welche in der „Berg-Hafen-Praxis“ für Kinder- und Jugendmedizin Patient*innen mit einem erhöhten Bedarf an Unterstützung beraten und begleiten wird.

**Stundenzahl: 19,5 h/Woche, zunächst begrenzt auf 16 Monate Laufzeit
(um Weiterförderung bemühen wir uns)**

Tätigkeitsbeschreibung:

- Durchführung von sozialmedizinischer Beratung und Begleitung von Familien und Kindern/Jugendlichen mit psychosozialen Problematiken oder chronischen psychischen oder somatischen Erkrankungen eingebettet in ein interprofessionelles Team (zunächst insb. aus dem kinderheilkundlichen Bereich, im Zentrum dann erweitert)
(u.a. Erhebung einer erweiterten Sozialanamnese, Beratung in Krisensituationen, zu finanziellen Beihilfen, zu sozialrechtlichen Fragestellungen wie Krankenversicherung, Sozialrecht, Vermittlung bei Konflikten)
- Koordination zwischen allen Mitwirkenden am Hilfeprozess innerhalb und außerhalb der Praxis, sowie Vorbereitung, Nachbereitung und Durchführung multiprofessioneller Fallbesprechungen

- Aufbau und Pflege einer Datenbank bestehender Hilfsangebote sowie Erarbeitung eines Netzwerks kooperierender Akteure (Behörden, Ämtern, öffentlicher Gesundheitsdienst, etc.)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit, z.B. durch Beratung und Information von anderen Berufsgruppen innerhalb der Praxis (z.B. sozialrechtlichen Themen)
- Evaluation der durchgeführten Vermittlungs- und Beratungsarbeit, Analyse von Zugangshürden zu bestehenden Angeboten und Strategieentwicklung zum Abbau

Perspektivisch möglich:

- Erarbeitung von eigenen präventiven stadtteilbezogenen Angeboten
- Aufbau von Netzwerken, Teilnahme an Gremien, Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der gesellschaftlichen Bedingungen der Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen.

Gewünschte Qualifikation/Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder abgeschlossene Ausbildung zu Familienkinderkrankenpfleger*in mit Erfahrung in der sozialen Arbeit oder mit vergleichbarer Qualifikation
- Gute Kenntnisse in den SGB-Bereichen SGB II, SGB VIII, SGB XII, Kenntnisse der Strukturen der Frühen Hilfen, Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Langjährige Berufserfahrung in der psychosozialen oder sozialmedizinischen Beratungstätigkeit insbesondere für Familien, Erfahrung im Kinderschutz und Gefährdungseinschätzung
- Erfahrungen im Gesundheitsbereich / Case Management
- Kenntnisse des Konzepts der interkulturellen Öffnung sowie Erfahrungen in der Arbeit mit von Diskriminierung betroffenen Menschen
- Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Einfluss von sozialen Determinanten auf Gesundheit
- Wenn möglich Sprachkompetenz in den Sprachen unserer Klient*innen: z.B. Türkisch, Arabisch, Rumänisch, Englisch
- Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem interprofessionellen und interkulturellen Team mit hohem Gestaltungsspielraum sowohl in den Arbeitsprozessen als auch in der Arbeitszeitgestaltung.

Mehr Informationen zur „Berg-Hafen“-Praxis für Kinder- und Jugendmedizin:

<https://www.berghafenpraxis.de/>

Mehr Informationen zum Gesundheitskollektiv Berlin unter: www.geko-berlin.de

Bewerbungsfrist: 20. November 2019

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: bewerbung@geko-berlin.de

Gesundheitskollektiv Berlin e.V.